



Anaphylaxie

Hauptauslöser

- bei jungen Kindern (bis 6 Jahren): Nahrungsmittel (vor allem Kuhmilch und Hühnerei)
- bei Schulkindern: Erd- und Baumnüsse
- bei Jugendlichen: Nüsse, Fisch, Meeresfrüchte, Samen
- ab Schulalter: Insektengifte (vor allem Wespe und Biene)

Medikamente: seltene Ursache im Kindesalter

Was kann betroffen sein

- Atmung
- Kreislauf
- Haut
- Magen-Darm-Trakt

Wann treten Symptome auf: meist innerhalb von wenigen Minuten nach Kontakt mit dem Auslöser

Leichte Reaktion

- Quaddeln (Nesselausschlag s. Bild)
- Juckreiz
- Diffuse Hautrötung
- Schwellung (Gesicht, Hals)
- Kribbeln im Mund / Kratzen im Hals
- Unbestimmtes Angstgefühl



Mittelschwere bis schwere Reaktion

=Gleichzeitiges Auftreten von 2 Symptomen an verschiedenen Organen (z.B. Haut und Darm)

Zusätzlich zu oben genannten Symptomen

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| - Bauchkrämpfe | - Laufende Nase |
| - Heiserkeit | - Pfeifende Atmung |
| - Engegefühl im Hals | - Husten |
| - Luftnot | - Blausucht |
| - Herzrasen | - Blutdruckabfall |
| - Schwindel | - Bewusstseinsverlust |
| - Erbrechen | - Atemstillstand |
| - Durchfall | - Kreislaufstillstand |
| - Bewusstseinsstrübung | |
| - Blässe | |

Was tun, wenn noch keine bekannte Allergie / keine vorherige Reaktion?

- Ambulanz (144) sofort anrufen, Adrenalin muss ab mittelschwerer Reaktion verabreicht werden, so rasch wie möglich (lebensrettend)!
- Falls nur leichte Reaktion (nur Haut betroffen): sich beim Kinderarzt melden
- Falls Insektenstich: Insekt / Stachel entfernen
- Falls in der Hausapotheke vorhanden: Antihistaminikum (zum Beispiel: Feniallerg, Xyzal, Alerius) und Cortison (zum Beispiel: Betnesol, Spiricort, Rectodelt) verabreichen
- Bei Atemnot, pfeifender Atmung: falls zuhause vorhanden, Inhalation mit Ventolin Dosieraerosol
- bei Kreislaufbeschwerden: hinlegen
- bei Bewusstlosigkeit: stabile Seitenlage

Was tun, wenn bereits bekannte Allergie?

Gemäss Anaphylaxie-Plan, wie vom behandelnden Ärzteteam verordnet

Quelle: Empfehlung der Kinder- und Jugendpraxis Arche (2025).